

Bei Wasserschäden *Infrarot-Schnelltrockner*

Viele Maler- und Baudekorationsbetriebe stehen beim Kunden vor der Aufgabe, nach einem Wasserschaden die Wände wieder malermäßig instand zu setzen. Wird nicht gründlich genug durchgetrocknet, besteht die Gefahr, dass die Feuchte bei der frisch gemalerten oder tapezierten Wand wieder durchkommt oder sich im ungünstigsten Fall sogar Schimmel bildet.

Für lokal begrenzte Wasserschäden ist der Einsatz von Infrarot-Schnelltrocknern besonders gefragt. Im Gegensatz zu Kondenstrocknern, die die Luft im gesamten Raum austrocknen, wird die Trocknungsleistung eines Infrarottrockners direkt und ausschließlich auf die durchfeuchtete Fläche gerichtet. Damit wird der Wasserschaden schnell und effizient ausgetrocknet, der Handwerker kann zügig weiterarbeiten und der Kunde rasch wieder einziehen.

Infrarot-Schnelltrockner der Firma IBT.InfraBioTech GmbH wurden zu einer Geräteserie entwickelt, die auf die unterschiedlichen Einsatzfälle und Trocknungsaufgaben abgestimmt ist, z.B. auf die Trocknung tief durchfeuchteter Wände bis ein Meter Wandstärke oder von schwer zu trocknenden und schlecht zu belüftenden Stellen wie Zimmerecken.

IBT.InfraBioTech GmbH

Tel.: (03731) 1683 - 0 / Fax -29

www.wandtrockner24.de